

Tage der Utopie – Festival für eine gute Zukunft 2019

06. - 11. Mai 2019 (Mo – Sa) in Arbogast, Götzis / Vorarlberg

Impulse, Strategien, Best Practice: von erfolgreicher agiler Unternehmenskultur über ein gerechtes Internet und Entwicklungsstrategien für den ländlichen Raum bis hin zur Zukunft des politischen Dialoges und Wegen aus der globalen Krise

*Mit einem breiten Spektrum an zukunftsweisenden Themen, Konzepten und Ideen laden die Tage der Utopie wieder zum intensiven Austausch über brennende Fragen unserer Zeit. Inspirierende Persönlichkeiten wie Christian Beinke und Ludwig Kannicht, Co-Gründer der für Furore sorgenden Innovationsagentur Dark Horse, und ausgewiesene Experten wie Thomas Gebauer, dessen Initiative zum Verbot von Landminen mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde, garantieren für hochkarätige Vorträge. Das besondere Format des international renommierten ‚Festivals für eine gute Zukunft‘ führt in weiterer Folge zu einer vertiefenden Auseinandersetzung – begleitet von kreativen Impulsen und bestärkt durch die einzigartige Atmosphäre des Tagungsortes. Rund 1.200 Teilnehmenden aus allen Bereichen der Gesellschaft, von der Wirtschaft über Kunst und Kultur bis zum Bildungswesen, bietet sich die Gelegenheit einer gleichermaßen profunden wie vielfältigen Erörterung unserer Zukunft, um sie entscheidend zu gestalten. Der Kompositionsauftrag zu jedem einzelnen Abend erging heuer mit **David Helbock** an einen der herausragenden europäischen Jazzpianisten. Er kommentiert die einzelnen Beiträge musikalisch gemeinsam mit dem Trompeter **Lorenz Raab**.*

Vom 06. - 11. Mai 2019 wird Arbogast in Götzis/Vorarlberg wieder zu einem internationalen Zentrum für Zukunftsfragen. Bereits zum neunten Mal laden die biennial veranstalteten Tage der Utopie zum spannenden Austausch über Schlüsselfragen unserer Gesellschaft. Das unkonventionelle Konzept der Veranstaltung ermöglicht einen intensiven Dialog mit den referierenden Expertinnen und Experten wie auch der Teilnehmenden untereinander. So erfahren die Themen der abendlichen Vorträge an den darauf folgenden Vormittagen eine Vertiefung in Kreisdialogen von rund 25 Personen. Das exklusive Format schafft Zeit und Raum für außergewöhnliche Begegnungen mit Ideen und Persönlichkeiten. Zudem finden die Zukunftsbilder kreativen Widerhall in den davon inspirierten Auftragskompositionen der geladenen Klangkünstler – und darüber hinaus eröffnet sich von speziellen Workshops über konkrete Projekte, die aus den Tagen der Utopie hervorgingen, bis hin zur Ausstellung „DenkRaumBodensee“ und auch Meditation ein weites Feld an Inspiration und Partizipation.

Kernidee der Tage der Utopie ist die Präsentation gesellschaftspolitischer Perspektiven auf eine wünschenswerte Zukunft. So auch in wirtschaftlichen Belangen, wie etwa in Bezug auf eine zukunftsweisende agile Unternehmensorganisation. Am Montag, den 6. Mai gewähren **Christian Beinke** und **Ludwig Kannicht** Einblicke in die Spielregeln der von ihnen mitbegründeten Berliner Innovationsagentur *Dark Horse*, die zum aufsehenerregenden Beispiel für eine gelingende Utopie von Gemeinschaft, Autonomie und Erfolg wurde.

Am Dienstag entwirft dann die mehrfach ausgezeichnete Fachjournalistin, Digital-Expertin und Autorin **Ingrid Brodnig** ein Zukunftsbild, wie das Internet neu gebaut, Macht fairer

verteilt und Regeln transparenter sein könnten. Am Mittwoch präsentiert **Roland Gruber** als einer der führenden Fachleute auf diesem Gebiet nachhaltige Entwicklungsstrategien für den ländlichen Raum, während am Donnerstag die international anerkannte Extremismus- und Terrorismusforscherin **Julia Ebner** erörtert, wie der Diskurs von den Rechtspopulisten zurückerobert werden kann. Abgeschlossen wird die Vortragsreihe am Freitag, den 10. Mai von **Thomas Gebauer**, international renommierter Experte für Frieden und Sicherheit, der eine erfahrungsfundierte Utopie des Helfens und Wege aus der globalen Krise aufzeigt.

Als Composer in Residence werden heuer der aus Vorarlberg stammende, nunmehr in Berlin lebende **David Helbock** als einer der international gefragtesten Jazzpianisten sowie der Oberösterreicher **Lorenz Raab** als einer der bedeutendsten Jazztrompeter Europas der jüngeren Generation mit zwei Kompositionen für musikalische Glanzlichter garantieren.

Des Weiteren bieten sich drei spezielle Workshops: Unter dem Titel „Zwei Grad. Eine Tonne“ wird **Christof Drexel** als versierter Fachmann für Haustechnik erläutern, wie das Klimaziel zu erreichen ist und etliche Einsparpotenziale offenlegen. Großen Anklang dürfte auch das „Intensiv-Workshop zur Entdeckung eines Miteinanders von Agilität und Strategie“ von **Christian Beinke** und **Ludwig Kannicht** finden. Und die soziokratischen Trainerin und Beraterin **Lisa Praeg** übt mit Lehrern und Lehrerinnen, wie man partizipativ-demokratische Entscheidungsprozesse leicht und freudvoll in den Schulalltag integriert.

Wie die Kuratoren **Hans-Joachim Gögl** und **Josef Kittinger** im Vorwort zu den Tagen der Utopie 2019 erläutern, spiegeln sich im innovativen Kollektiv von *Dark Horse* Haltungen wider, die sich wie ein roter Faden durchs diesjährige Programm ziehen: Welche Prozesse sind hilfreich, um aus einer defizitorientierten Perspektive in die Lösungsorientierung zu kommen? Wie kann berechtigte Kritik mit Vision verbunden und als Zukunftsbild umgesetzt werden? Wie können wir in einem so konkurrenzorientierten, effizienzgetriebenen Umfeld wie heute Werten wie Gemeinschaftlichkeit und Mitbestimmung treu bleiben? Diese und weitere Fragen versprechen so facettenreiche wie fundierte Diskussionen zur guten Zukunft.

Es gilt das Prinzip „first come, first serve“, weshalb sich eine möglichst frühzeitige Anmeldung empfiehlt! Sämtliche Vorträge, Dialoge und Workshops sind auch einzeln buchbar. Das detaillierte Programm der „Tage der Utopie – Festival für eine gute Zukunft“ 2019 mit Mail-Kontaktadresse für die Anmeldung – findet sich auf www.tagederutopie.org.

Fact-Box:

Tage der Utopie 2019

Montag 06. – Samstag 11. Mai 2019

Bildungshaus St. Arbogast in Götzis / Vorarlberg

Details und Anmeldung:

www.tagederutopie.org

T +43 5523 62501-828

Veranstalter:

Hans-Joachim Gögl, Strategie und Kommunikation GmbH, Bregenz
Josef Kittinger, Bildungshaus St. Arbogast, Götzis